

# Lagebericht Handwerk

Info/Doku 4/24 – Herbst 2024



# Inhalt

## 03 Der Kammerbezirk auf einen Blick

## 04 Stagnation im Handwerk hält an

04 Geschäftsklima im Kammerbezirk Düsseldorf

## 06 Umsätze und Auslastung

06 Umsatzklima nach Branchen

07 Umsatzsituation nach Branchen (Saldo in v. H.)

## 08 Aufträge und Auftragsreichweite

08 Auftragsklima nach Branchen

09 Auftragssituation nach Branchen (Saldo in v. H.)

## 10 Beschäftigung

10 Beschäftigungsklima nach Branchen

11 Beschäftigungssituation nach Branchen (Saldo in v. H.)

## 12 Die Lage in den Regionen

12 Geschäftsklima nach Regionen

13 Geschäftsklimasituation in den Regionen (Saldo in v. H.)

## 14 Preise

14 Verkaufspreisklima nach Branchen

15 Verkaufspreissituation nach Branchen (Saldo in v. H.)

## 16 Investitionen

16 Investitionsklima nach Branchen

17 Investitionssituation nach Branchen (Saldo in v. H.)

## 18 Kredite

18 Kreditvergabe

18 Inanspruchnahme von Krediten

## 19 Tabellenanhang

20 Ergebnisse nach Betriebsgröße

22 Ergebnisse nach Branchen

24 Ergebnisse in den Wirtschaftsräumen Düsseldorf und Bergisches Land

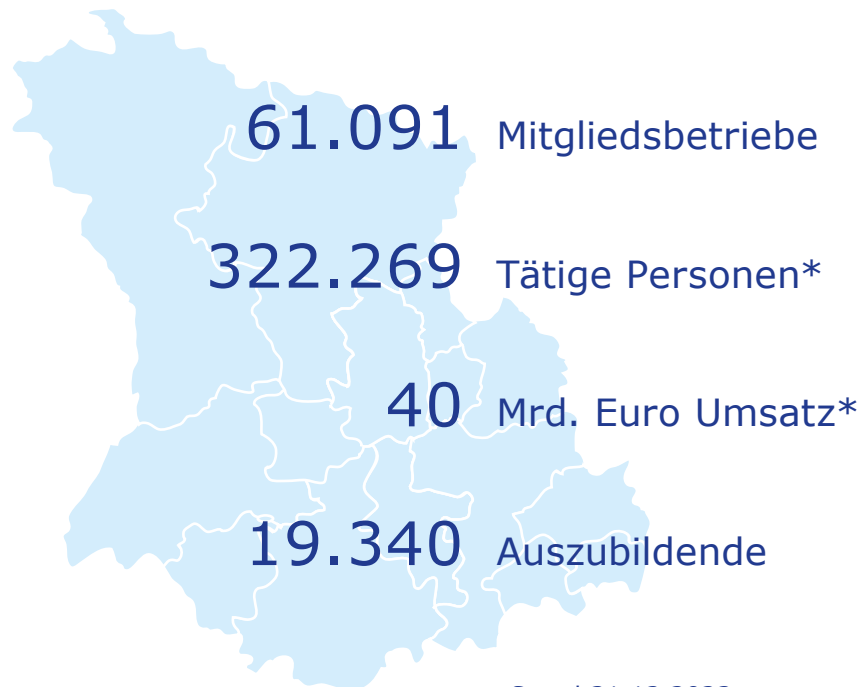
26 Ergebnisse im Wirtschaftsraum Westliches Ruhrgebiet

28 Ergebnisse im Wirtschaftsraum Linker Niederrhein und für den Bezirk der Kreishandwerkerschaft Niederrhein

## 30 Impressum

Alle Zahlenangaben und Statistiken stammen, sofern keine andere Quelle angegeben, aus eigenen Erhebungen und Berechnungen.

# Der Kammerbezirk auf einen Blick



Stand 31.12.2023  
\* Schätzungen 31.12.2023

Anzahl Betriebe	Gewerbegruppen
5.817	<b>Bauhauptgewerbe</b> ... Dachdecker, Gerüstbauer, Maurer und Betonbauer, Straßenbauer, Zimmerer ...
23.354	<b>Ausbaugewerbe</b> ... Elektrotechniker, Installateure und Heizungsbauer, Maler und Lackierer, Tischler ...
9.028	<b>Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b> ... Gebäudereiniger, Kälteanlagenbauer, Land- und Baumaschinenmechatroniker, Metallbauer ...
3.368	<b>Kraftfahrzeuggewerbe</b> ... Karosserie- und Fahrzeugbauer, Kraftfahrzeugtechniker ...
1.234	<b>Lebensmittelgewerbe</b> ... Bäcker, Fleischer, Konditoren ...
1.365	<b>Gesundheitsgewerbe</b> ... Augenoptiker, Orthopädieschuhmacher, Zahntechniker ...
16.925	<b>Personenbezogene Dienstleistungen</b> ... Friseure, Fotografen, Kosmetiker, Maßschneider, Textilreiniger ...

Quellen: IT.NRW; Handwerkskammer Düsseldorf

# Stagnation im Handwerk hält an

Die Handwerkskonjunktur im Kammerbezirk der Handwerkskammer Düsseldorf tritt im Herbst 2024 weiter auf der Stelle. Die aktuelle Geschäftslage wird zwar überwiegend als zufriedenstellend bewertet, ist aber erneut von Stagnation geprägt. Auch die Erwartungen fallen schwach aus – eine

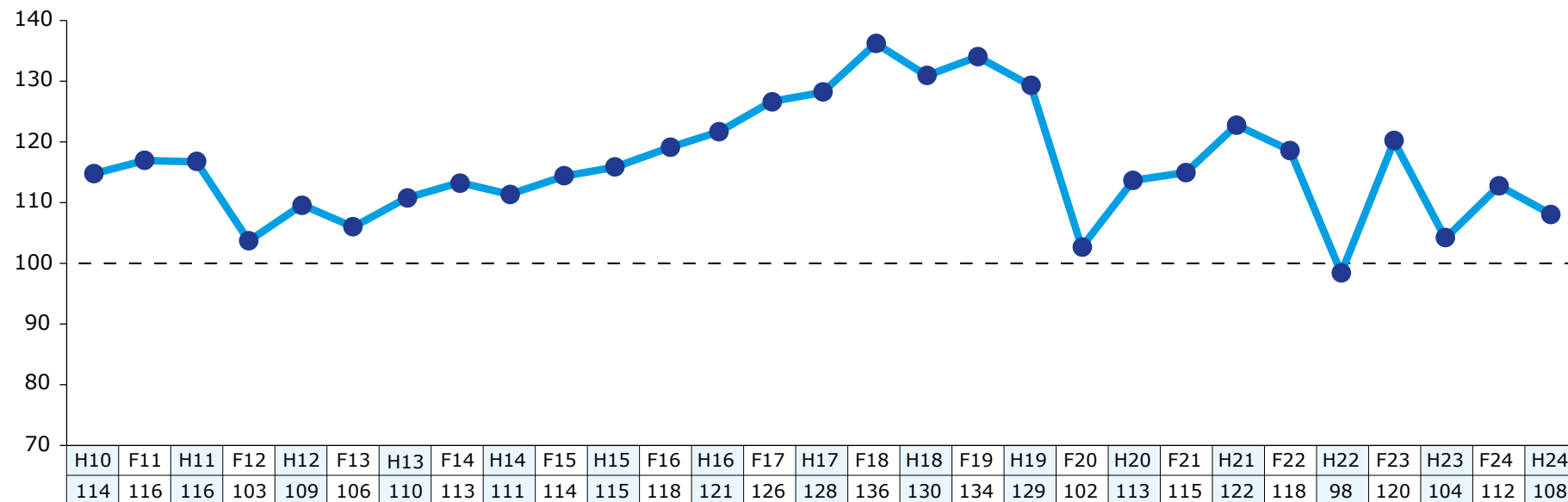
baldige Erholung der Konjunktur ist nicht in Sicht. Damit steht die Entwicklung im Handwerk im Einklang mit der Gesamtwirtschaft, die bundesweit laut Gemeinschaftsdiagnose der Wirtschaftsforschungsinstitute im Jahr 2024 stagniert und 2025 nur minimal um 0,8 Prozent wachsen wird.



*Der Pessimismus im Handwerk verfestigt sich. Auch wenn die Lage noch auskömmlich ist, geht es seit längerer Zeit nicht mehr aufwärts. Wir stecken in der Konjunkturfalle. Für einen Aufschwung brauchen wir Impulse durch mutige Reformen. «*

Andreas Ehler  
Präsident der Handwerkskammer Düsseldorf

## Geschäftsklima im Kammerbezirk Düsseldorf



$$\text{Geschäftsklima} = \sqrt{[\text{Lage (gut)} - \text{Lage (schlecht)} + 100] * [\text{Erwartung (gut)} - \text{Erwartung (schlecht)} + 100]}$$

Die Gemengelage aus der Krise im Wohnungsbau, einem gedämpften Konsumklima und einer rückläufigen Industrieproduktion macht dem Handwerk weiter zu schaffen. Der Geschäftsklimaindex – als Indikator für Lage und Erwartungen – sinkt im Vergleich zum Frühjahr um vier Punkte und stagniert bei einem im Langzeitvergleich mäßigen Wert von 108. Die Lagebewertung fällt dabei ähnlich aus wie vor sechs Monaten: 43 Prozent der Betriebe bewerten ihre aktuelle Geschäftslage als gut, 40 Prozent als befriedigend und 17 Prozent als schlecht. Die Aussichten haben sich hingegen eingetrübt, womit nun der Anteil an Betrieben überwiegt, die eine Verschlechterung der Konjunktur erwarten.

Neben der Geschäftslage verharren auch das Umsatzklima, das Auftragsklima und das Beschäftigungsklima im Handwerk weitgehend unverändert auf niedrigem Niveau. Dabei schafft keiner dieser Konjunkturindikatoren den Sprung in den positiven Bereich über die 100-Punkte-Marke. Besonders

herausfordernd ist die Lage bei den Handwerken für den gewerblichen Bedarf, wo das Geschäftsklima um 12 Punkte fällt und auf 99 Punkte in den negativen Bereich abrutscht. Hier schlägt die weiter rückläufige Industrieproduktion vor allem bei den handwerklichen Zulieferern ins Kontor. Auch die Bauwirtschaft, die mit den beiden Gruppen Bauhaupt- und Ausbaugewerbe rund die Hälfte aller Betriebe des Handwerks im Düsseldorfer Kammerbezirk ausmacht, steht weiter unter dem Eindruck des kriselnden Wohnungsbaus. Auf solidem Niveau stabil zeigen sich hingegen die Handwerke für den privaten Bedarf (personenbezogene Dienstleistungen) und das KFZ-Handwerk, das von einem starken Werkstattgeschäft profitiert.

Insgesamt ist die große Unsicherheit der handwerklichen Unternehmen in einem angespannten wirtschaftlichen Umfeld deutlich spürbar. Sichtbarste Zeichen hierfür sind die im Saldo durchweg negativen Zukunftsaussichten, die sich insbesondere bei

der erwarteten Auftragsentwicklung zeigen, und das erneut besonders schwache Investitionsklima. Die bröckelnde Standortqualität des Wirtschaftsstandortes Deutschland mit hoher Steuerlast sowie überbordender Bürokratie und der Zick-Zack-Kurs in der Wirtschaftspolitik der Bundesregierung tragen ihren Teil dazu bei.

# Umsätze und Auslastung

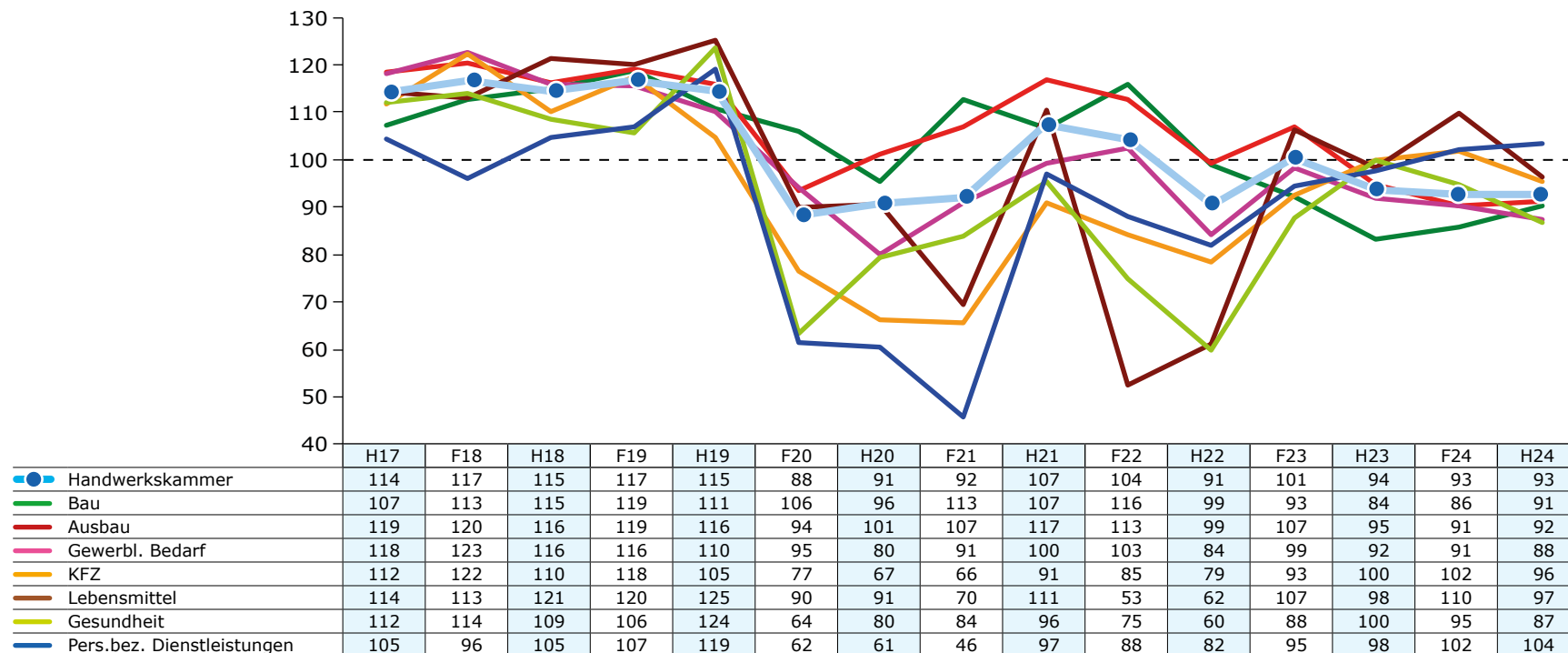
Das Umsatzklima im Handwerk an Rhein, Ruhr und Wupper verläuft seit längerem in einer Seitwärtsbewegung und liegt mit 93 Punkten zum dritten Mal in Folge unter der 100-Punkte-Grenze. Sowohl mit Blick auf die aktuelle Umsatzentwicklung (Saldo -8) seit dem Frühjahr als auch mit Blick auf die Entwicklung in den kommenden sechs Monaten (Saldo -6)

berichten mehr Betriebe von einer Verschlechterung als von einer Verbesserung. Laut der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung des statistischen Landesamtes konnte das NRW-Handwerk im Jahr 2023 noch ein nominales Umsatzplus von 5,1 Prozent gegenüber 2022 erzielen, das im laufenden Jahr nur noch leicht positiv ausfallen dürfte.



Das Umsatzklima tritt auf der Stelle und liegt in etwa auf gleichem Niveau wie im Herbst 2022. Ein spürbares Umsatzwachstum ist im Jahr 2024 nicht zu erwarten.

## Umsatzklima nach Branchen

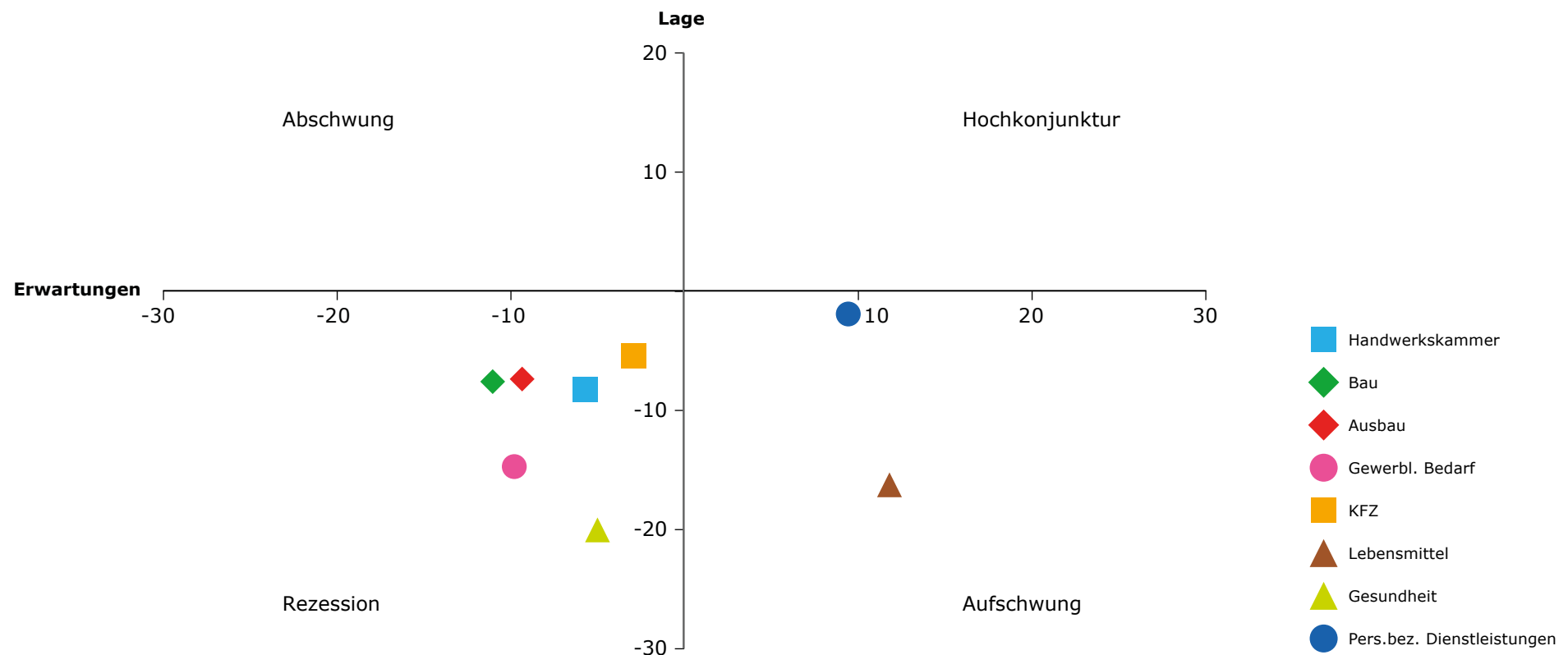


In der Mehrheit der sieben Handwerksbranchen verfestigt sich ausweislich der Konjunkturumfrage die stagnierende Umsatzsituation mit Umsatzklimawerten um die 90 Punkte und geringen Veränderungsraten. Einen größeren Rückgang verzeichnet

vor allem aufgrund einer eingetrübten Lagebewertung das Lebensmittelgewerbe. Nur die personenbezogenen Dienstleistungen schaffen mit einem Umsatzklimawert von 104 den Sprung in den positiven Bereich und setzen ihre leicht ansteigende

Umsatzentwicklung fort. Die Auslastungsquote der Betriebe erreicht mit 78 Prozent einen soliden Wert und bleibt im Vergleich zum Frühjahr über alle Gewerbegruppen hinweg nahezu unverändert.

## Umsatzsituation nach Branchen (Saldo in v.H.)



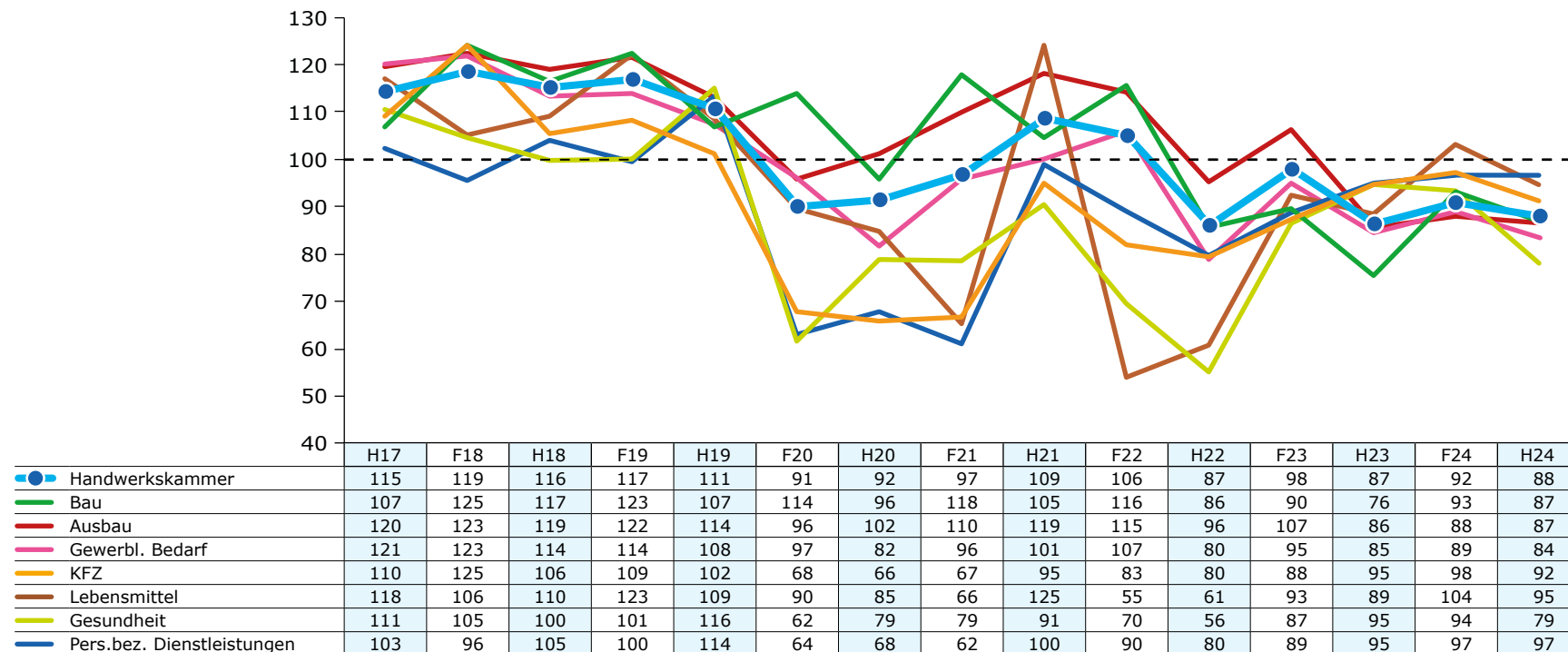
# Aufträge und Auftragsreichweite

Die Auftragslage des Handwerks ist weiterhin auskömmlich aber angespannt. Neue Impulse durch private oder gewerbliche Nachfrage bleiben größtenteils aus. Das Auftragsklima geht noch einmal um vier Punkte zurück und liegt nun mit 88 Punkten etwa auf dem Niveau der vergangenen beiden

Herbstkonjunkturumfragen. 36 Prozent der Betriebe berichten von sinkenden Auftragseingängen im letzten halben Jahr, nur ein knappes Viertel von steigenden Auftragszahlen. Auch bei den Auftrags-erwartungen für das kommende halbe Jahr überwiegt die Anzahl der Pessimisten (Saldo -9), wobei

die Mehrheit der Betriebe (57 Prozent) von einer stagnierenden Auftragsentwicklung ausgeht. Die niedrigsten Auftragsklimawerte weisen das Gesundheitsgewerbe und die Handwerke für den gewerblichen Bedarf auf.

## Auftragsklima nach Branchen



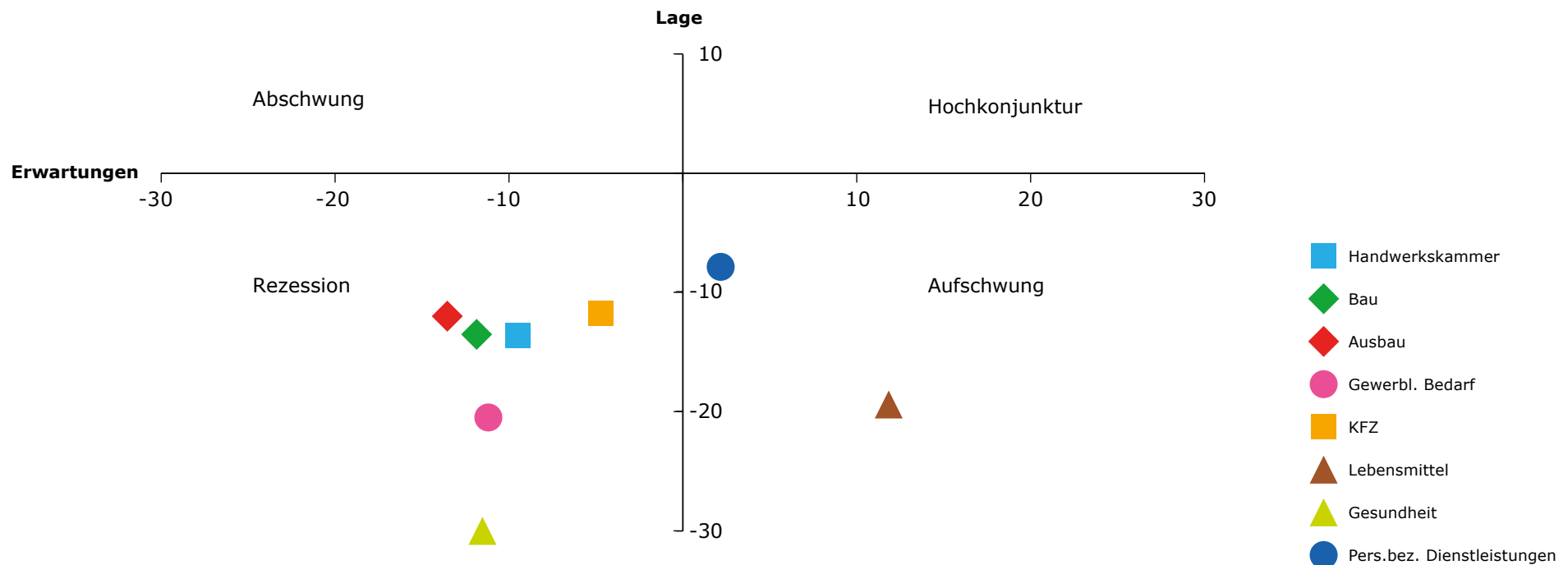


Während Ersterer unter einem verhaltenen Konsum leiden, spüren Letztere die geringere Nachfrage aus dem verarbeitenden Gewerbe. Das gilt insbesondere für die Metallbauer, wo 51 Prozent von gesunkenen Aufträgen im letzten Halbjahr berichten. Auch im Bauhauptgewerbe und im Ausbaugewerbe (beide 87 Punkte) ist die Auftragsituation angespannt. Bestehende Auftragspolster aus der Zeit vor Beginn

der Wohnungsbaukrise sind mittlerweile vielfach aufgezehrt und wirken nicht mehr konjunkturstützend. Die Auftragsreichweite im Gesamthandwerk geht folglich von 9,3 auf 8,7 Wochen zurück. Größere Rückgänge von mehr als zwei Wochen sind dabei im Bauhauptgewerbe und bei den Handwerken für den gewerblichen Bedarf zu verzeichnen. Dennoch gibt es nach wie vor Gewerke, deren Auftragsreich-

weite deutlich über dem Gesamtschnitt liegt. So haben etwa die beiden Klimahandwerke Dachdecker und Sanitär/Heizung/Klima ein Auftragspolster von rund 15 bzw. 11 Wochen. Die als Tiefbaugewerk vom Wohnungsbau entkoppelten Straßenbauer kommen auf über 16 Wochen.

## Auftragssituation nach Branchen (Saldo in v.H.)



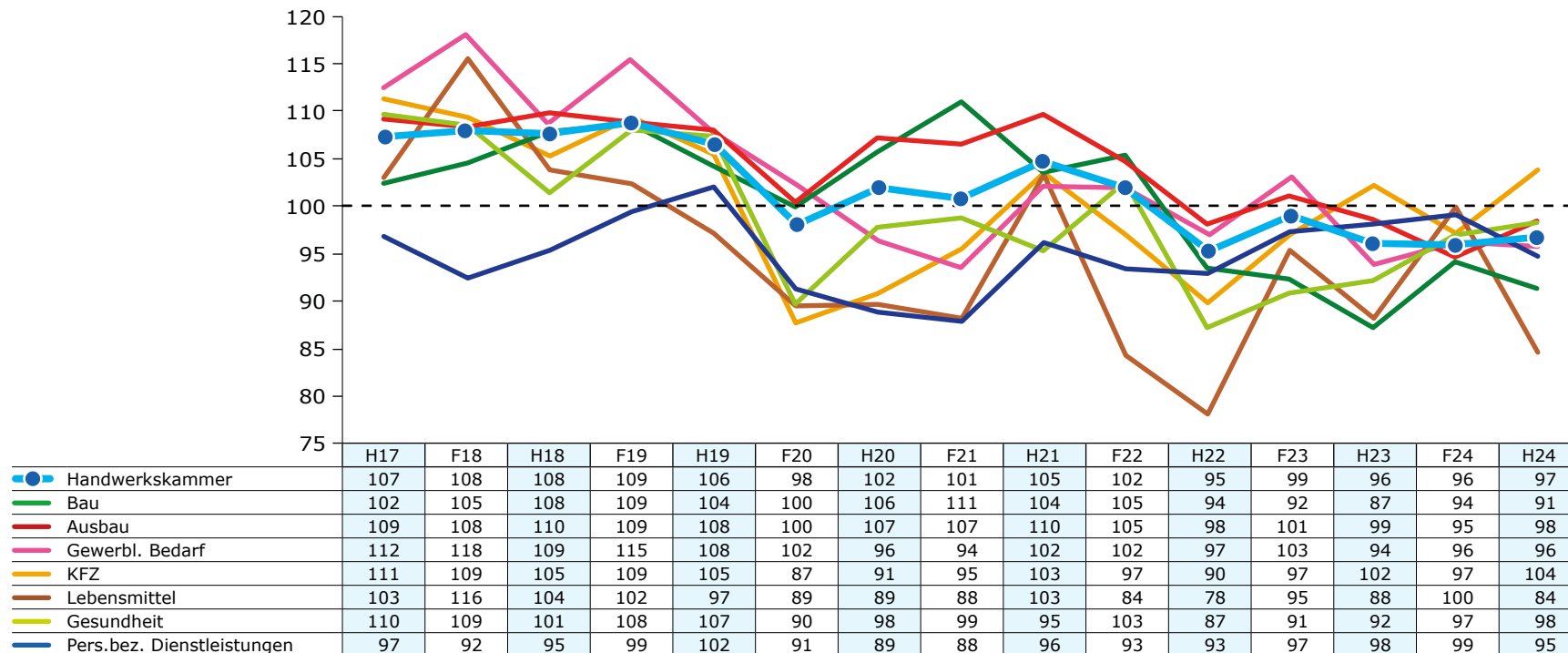
# Beschäftigung

Die Beschäftigungssituation im Handwerk ist aufgrund der konjunkturellen Flaute und des gleichzeitigen Fachkräftemangels weiterhin unter Druck. Das Beschäftigungsklima zeigt mit 97 Punkten einen minimalen Beschäftigungsrückgang im Vergleich zur Frühjahrsumfrage an. Zum fünften Mal

in Folge liegt der Wert dieses Parameters nun unter der 100er-Marke. Im Einklang damit steht die vierteljährliche Handwerksberichterstattung, wonach das Handwerk in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2023 ein Prozent weniger Beschäftigte hatte als 2022. Auch im Vorjahr hatte es bereits einen Rückgang

gegeben. Einige Gewerke, wie Sanitär/Heizung/Klima, Elektrotechnik und KFZ, konnten ihre Beschäftigtenzahlen entgegen dem allgemeinen Trend hingegen im Jahr 2023 konstant halten.

## Beschäftigungsklima nach Branchen

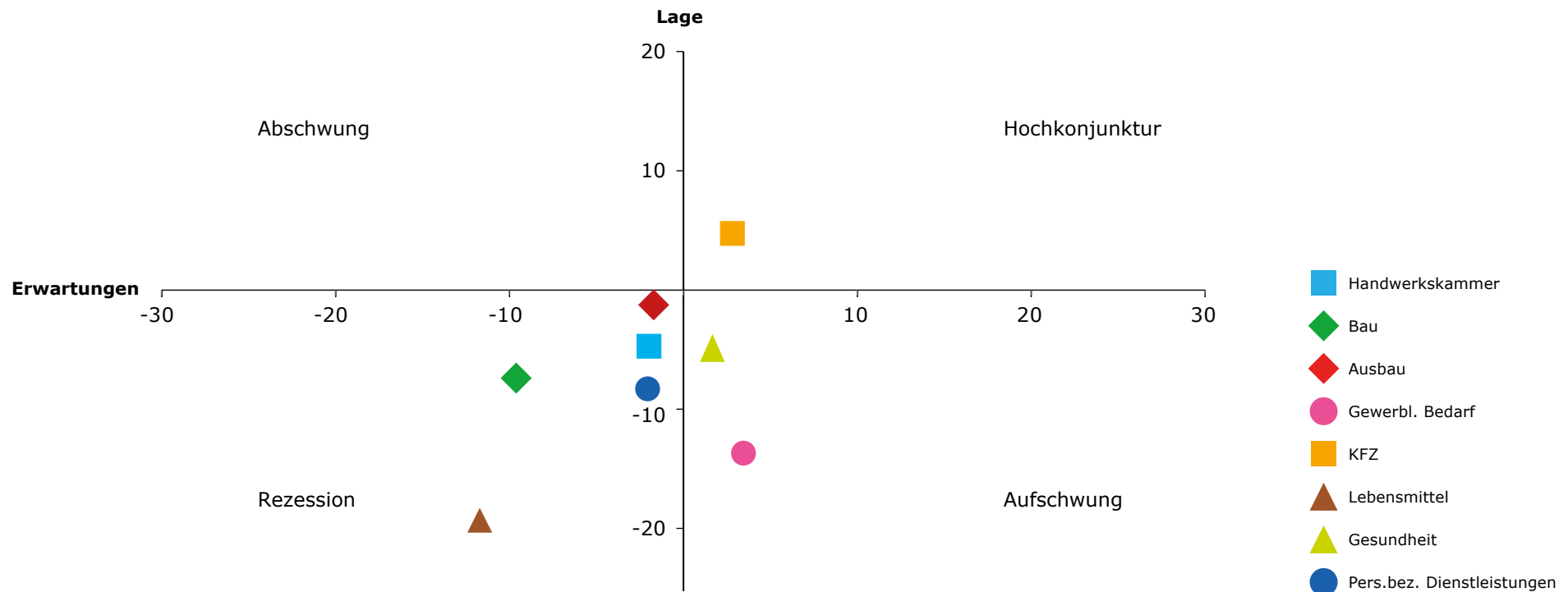


Die stagnierende wirtschaftliche Entwicklung führt dazu, dass der Anteil an Betrieben, die offene Stellen melden, um vier Prozentpunkte auf 34 Prozent sinkt. Dennoch ist damit nach wie vor jeder dritte Betrieb im Handwerk auf der Suche nach Fachkräften. Am höchsten ist der Anteil von Betrieben auf Mitarbeitersuche im Bauhauptgewerbe und im KFZ-Hand-

werk – am niedrigsten bei den personenbezogenen Dienstleistungen. Die Beschäftigungsentwicklung in den letzten sechs Monaten zeigt branchenübergreifend nach unten, was zu einem negativen Saldo im Gesamthandwerk führt (-5 Punkte). Einzige Ausnahme bildet das KFZ-Handwerk, wo die Anzahl der Betriebe mit Beschäftigungszuwachs leicht

überwiegt (Saldo +4). Auch die Aussichten für das nächste halbe Jahr sprechen gegen eine Erholung der Beschäftigungszahlen. Insgesamt ist vor dem Hintergrund des demografischen Wandels weiterhin mit einem schleichenden Beschäftigungsrückgang zu rechnen.

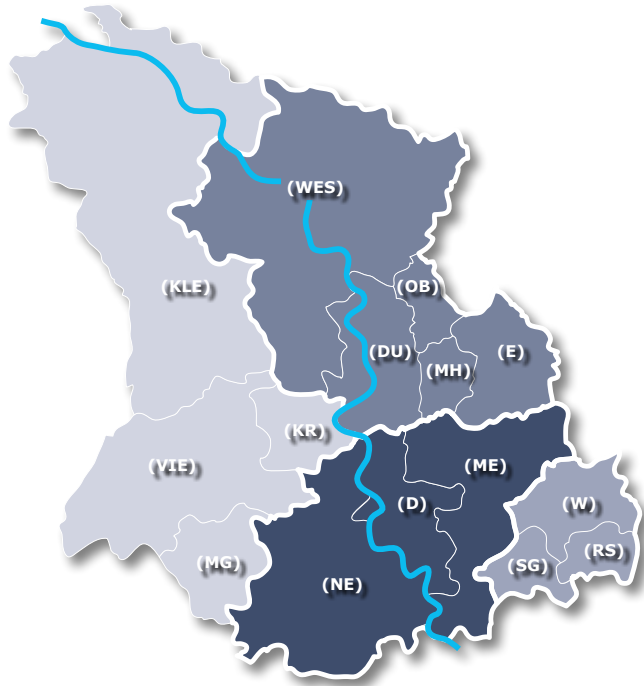
## Beschäftigungssituation nach Branchen (Saldo in v. H.)



# Die Lage in den Regionen

In allen vier Regionen des Kammerbezirks ist das konjunkturelle Tief spürbar. Während das Geschäftsklima in den Wirtschaftsräumen Düsseldorf und Ruhrgebiet aber weitestgehend stagniert, ist in den Wirtschaftsräumen Linker Niederrhein und Bergi-

sches Land ein klarer Rückgang zu verzeichnen. Insbesondere im Bergischen Städtedreieck sinkt das Geschäftsklima mit -14 Punkten im Vergleich zum Frühjahr merklich ab, was vor allem auf die negativen Erwartungen zurückzuführen ist.



- **WiRa Düsseldorf**  
Düsseldorf (D)  
Kreis Mettmann (ME)  
Rhein-Kreis Neuss (NE)
- **WiRa Westliches Ruhrgebiet**  
Duisburg (DU)  
Essen (E)  
Kreis Wesel (WES)  
Mülheim (MH) / Oberhausen (OB)
- **WiRa Bergisches Land**  
Remscheid (RS)  
Solingen (SG)  
Wuppertal (W)
- **WiRa Linker Niederrhein**  
Krefeld (KR)  
Kreis Kleve (KLE)  
Kreis Viersen (VIE)  
Mönchengladbach (MG)

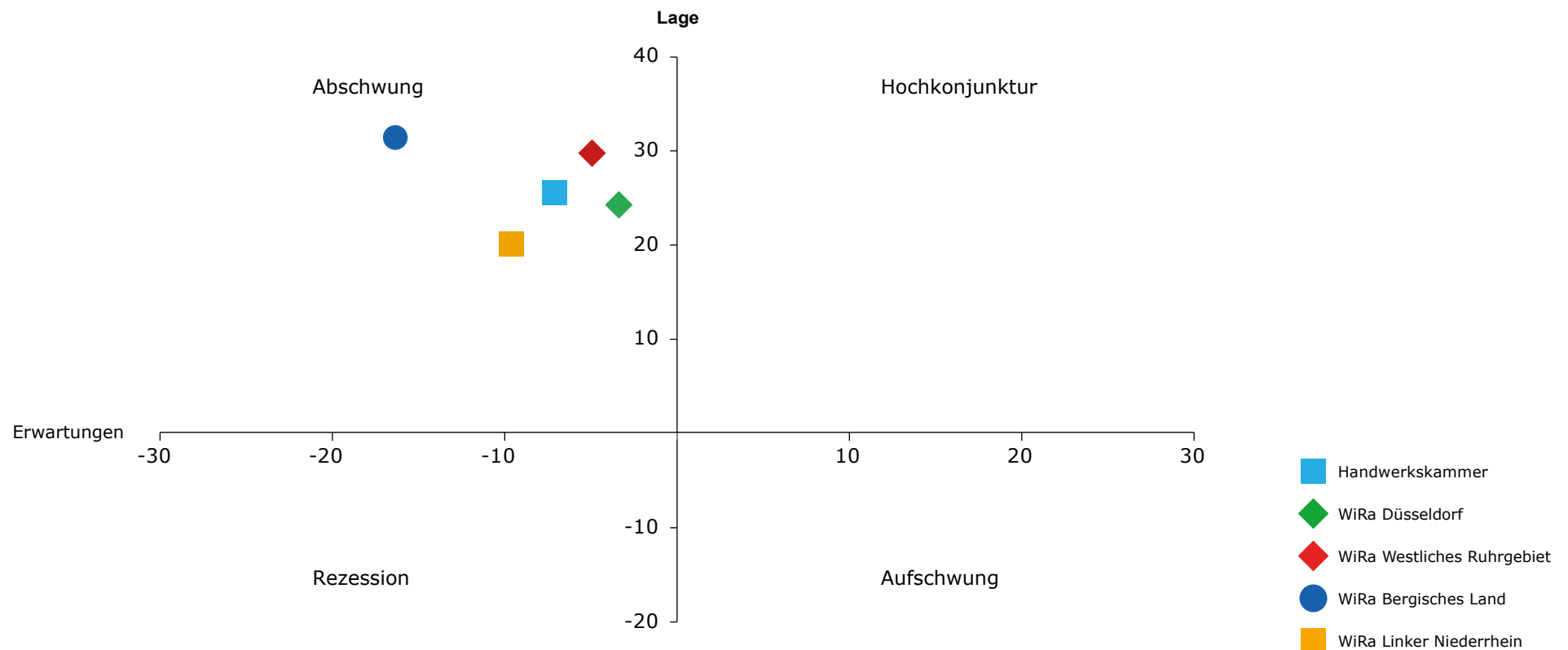
## Geschäftsklima nach Regionen



Ein Grund dafür sind die vielen handwerklichen Zulieferbetriebe, die in dieser Region mit einem traditionell starken verarbeitenden Gewerbe ansässig sind und als Teil der Wertschöpfungskette die schwächelnde Industrieproduktion spüren. Bei den

Indikatoren Umsatz, Auftragslage, Beschäftigung und Investitionen stehen die Zeichen gebietsübergreifend auf Abschwung, der im Raum Düsseldorf und im Westlichen Ruhrgebiet aber geringer ausfällt als in den anderen beiden Regionen.

## Geschäftsklimasituation in den Regionen (Saldo in v. H.)



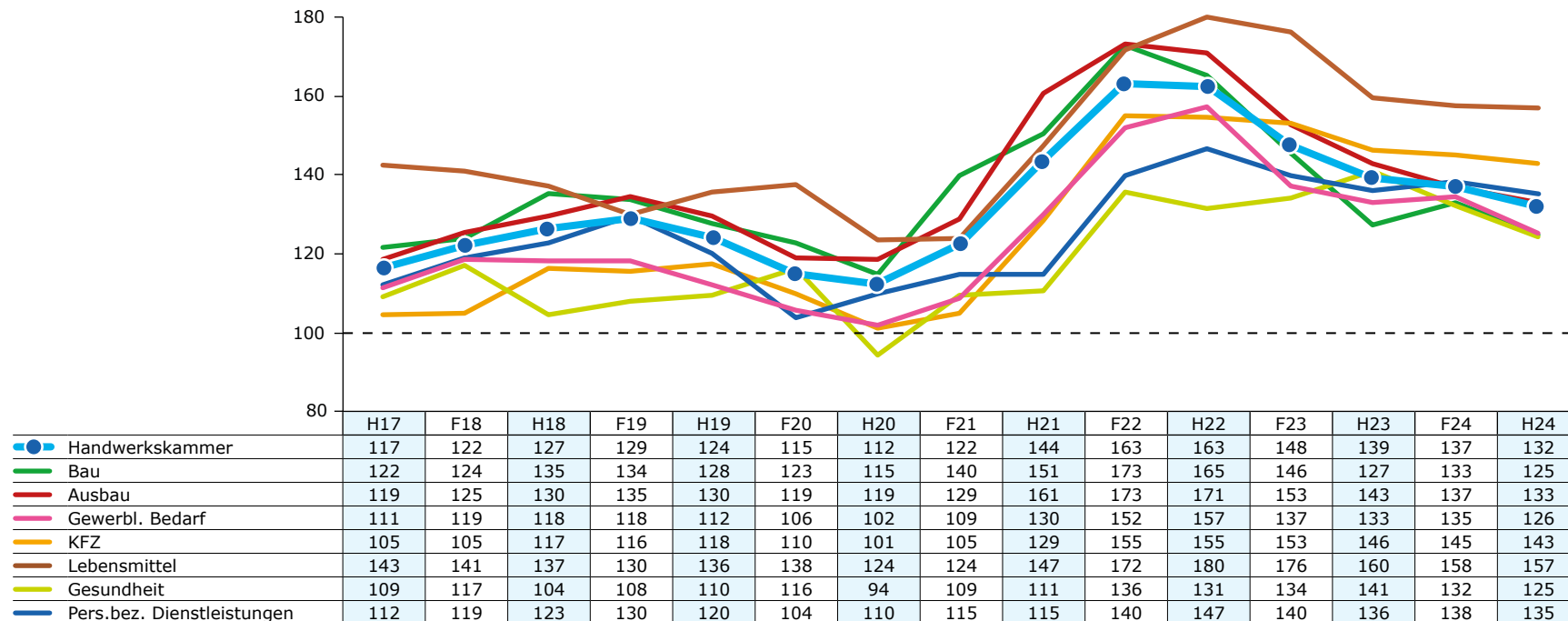
# Preise

Das Verkaufspreisklima sinkt seit dem Höhepunkt im Jahr 2022 (163 Punkte) zum vierten Mal in Folge und liegt nun bei 132 Punkten. Diese Entwicklung steht im Einklang mit der weiter rückläufigen Inflationsrate, die laut Statistischem Landesamt

im September 2024 in NRW mit 1,5 Prozent den niedrigsten Stand seit März 2021 erreichte. Den höchsten Verkaufspreisklimawert weist erneut das Lebensmittelgewerbe auf (157 Punkte), gefolgt vom KFZ-Gewerbe (143 Punkte). Den stärksten

Rückgang verzeichneten die Handwerke für den gewerblichen Bedarf (-9 Punkte). Für die kommenden sechs Monate rechnet eine breite Mehrheit der Betriebe von 60 Prozent mit gleichbleibenden Verkaufspreisen.

## Verkaufspreisklima nach Branchen

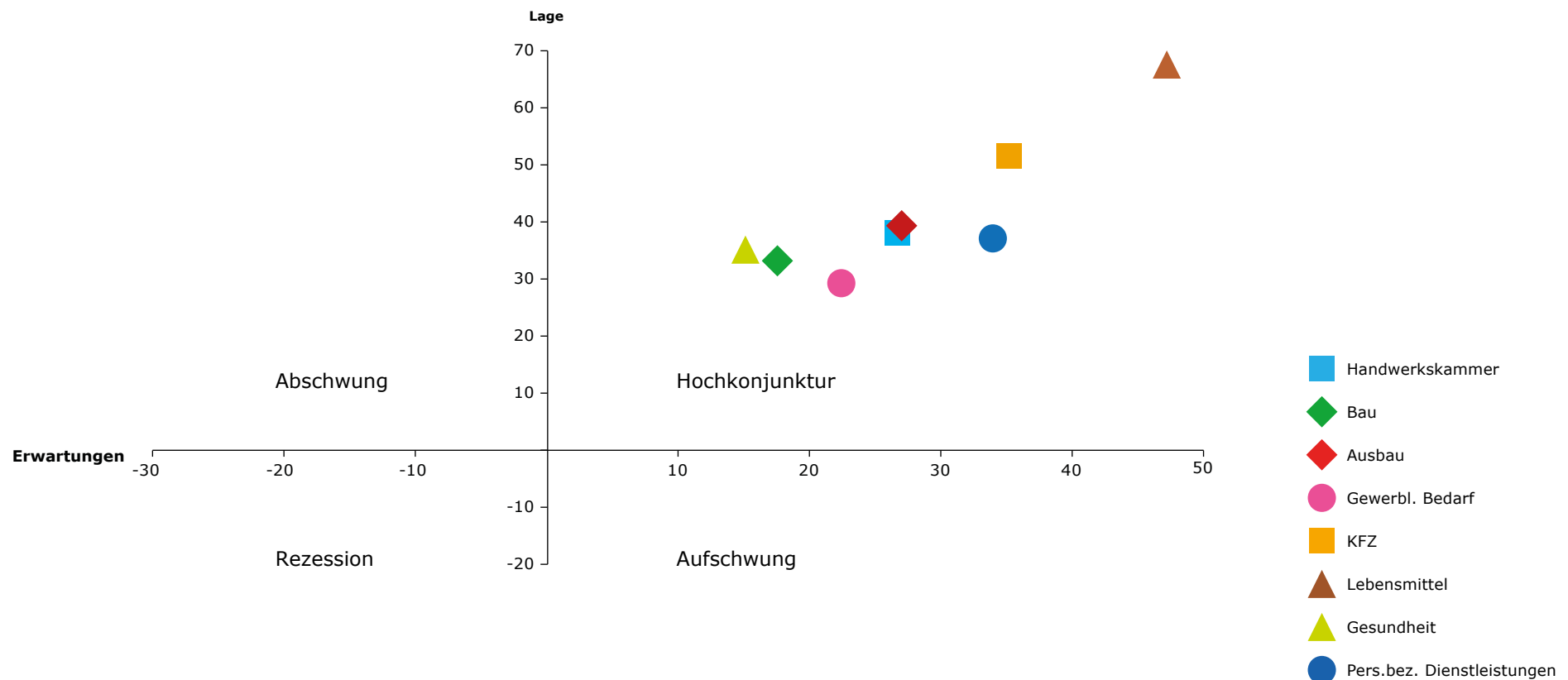


Von sinkenden Preisen für ihre angebotenen Güter und Dienstleistungen gehen nur sechs Prozent aus. Folglich ist zu erwarten, dass sich die Verkaufspreise des Handwerks weitgehend auf aktuellem

Niveau stabilisieren. Eine große Unbekannte, die spürbaren Einfluss auf die Preisdynamik im Handwerk hat, ist die Entwicklung der Lohnnebenkosten. Die anstehenden Beitragssteigerungen bei den

Sozialabgaben, insbesondere in der Rentenkasse, werden das personalintensive Handwerk im besonderen Maße belasten und voraussichtlich wiederum zu Verkaufspreissteigerungen führen.

## Verkaufspreissituation nach Branchen (Saldo in v. H.)



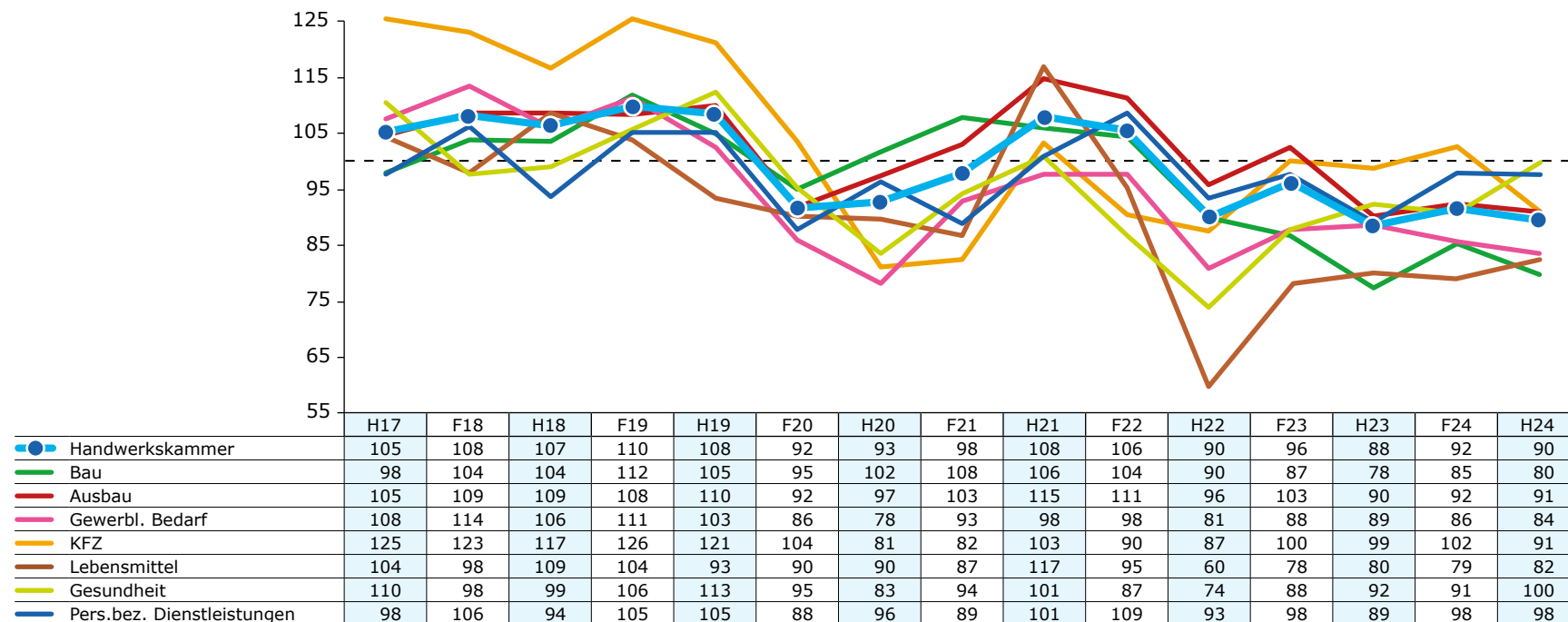
# Investitionen

Die große Zurückhaltung der Betriebe bei Investitionen ist eines der deutlichsten Zeichen der aktuellen Rezession. Das Investitionsklima – als Mittelwert aus aktuellen und geplanten Investitionen – verharrt nahezu unverändert bei 90 Punkten. Damit lag dieser Indikator zuletzt im Frühjahr 2022

(106 Punkte) im positiven Bereich. Wie kaum ein anderer Parameter bringt die dauerhaft niedrige Investitionsbereitschaft die große Verunsicherung und die fehlenden Aufschwungserwartungen im Handwerk zum Ausdruck.

Eines der sichtbarsten Zeichen von Rezession und wirtschaftlicher Unsicherheit sind ausbleibende Investitionen. Das niedrige Investitionsniveau im Handwerk verfestigt sich und ist seit zwei Jahren nahezu unverändert.

## Investitionsklima nach Branchen



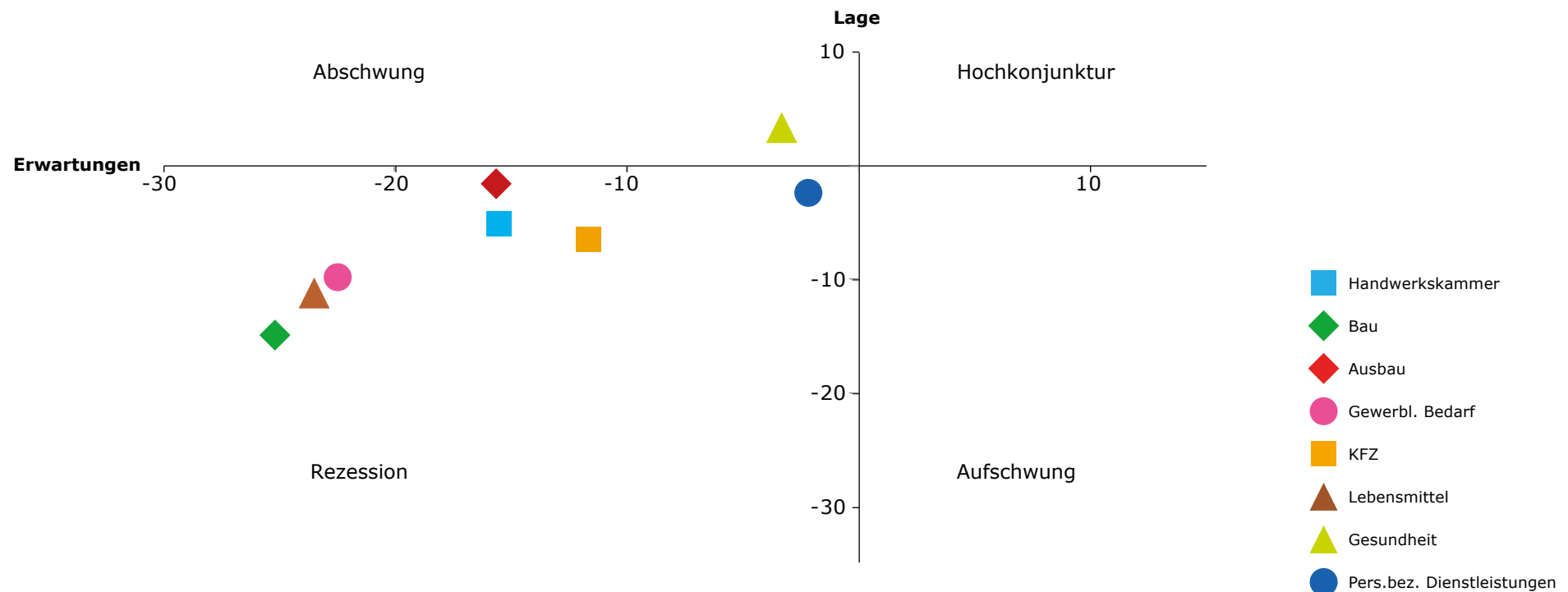


In einer Gemengelage aus Stagnation und unzureichenden wirtschaftspolitischen Impulsen halten sich die Unternehmen mit Investitionen in Betriebsstandort, Maschinen oder Fuhrpark zurück. Am geringsten fällt das Investitionsklima mit 80 Punkten erneut im unter dem Eindruck des schwachen Wohnungsneubaus stehenden Bauhauptgewerbe aus.

Noch schwächer als die getätigten Investitionen im vergangenen halben Jahr (Saldo -5) fallen die geplanten Investitionen in der näheren Zukunft aus (Saldo -15). Rund 30 Prozent der Betriebe wollen weniger investieren als zuletzt, 57 Prozent kündigen an, ihr Investitionsniveau stabil zu halten. Nur 14 Prozent planen für das nächste halbe Jahr,

mehr investive Mittel auszugeben. Dabei bräuchte es mehr und nicht weniger private Investitionen für den wirtschaftlichen Aufschwung und die Transformation des Landes.

## Investitionssituation nach Branchen (Saldo in v. H.)



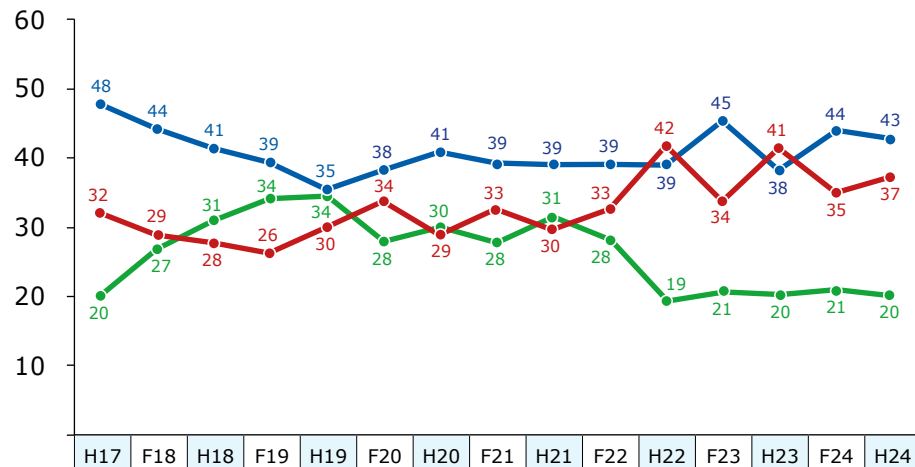
# Kredite

Im Gleichschritt mit dem Investitionsklima stagniert auch die Kreditnachfrage im Handwerk im Düsseldorfer Kammerbezirk und pendelt sich bei einem guten Viertel aller Betriebe ein. Wie im Frühjahr geben 27 Prozent der befragten Unternehmen an, einen Kredit in Anspruch genommen zu haben. Am stärksten war die Kreditnachfrage dabei in der Klasse der

größten Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten, wo 40 Prozent ein Darlehen in Anspruch nahmen. Insgesamt wird das Vergabeverhalten der Banken ähnlich eingeschätzt wie im Herbst 2023 und im Frühjahr 2024: 37 Prozent beschreiben die Kreditvergabe im vergangenen halben Jahr als restriktiv, 20 Prozent als entgegenkommend

und 43 Prozent als normal. Der sukzessiv sinkende Leitzins der Europäischen Zentralbank, der unmittelbare Auswirkungen auf die Finanzierungsbedingungen von Geschäftsbanken hat, spiegelt sich damit noch nicht in der Bewertung der Kreditvergabe wider.

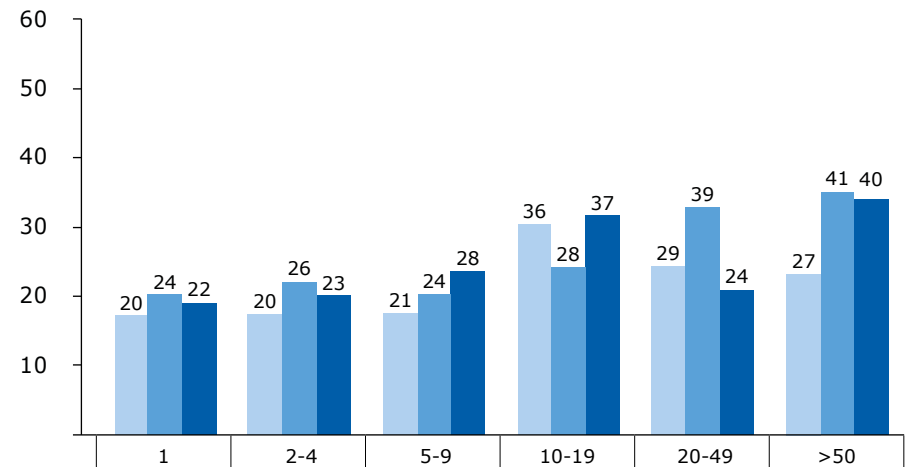
## Kreditvergabe



Vergabepaxis der Banken

- normal
- entgegenkommend
- restriktiv

## Inanspruchnahme von Krediten



Betriebsgröße nach Beschäftigten

- H23
- F24
- H24

# Tabellenanhang

## Ergebnisse

20 nach Betriebsgröße

22 nach Branchen

24 in den Wirtschaftsräumen Düsseldorf und Bergisches Land

26 im Wirtschaftsraum Westliches Ruhrgebiet

28 im Wirtschaftsraum Linker Niederrhein und für  
den Bezirk der Kreishandwerkerschaft Niederrhein

## Ergebnisse nach Betriebsgröße <sup>1</sup>

		Kammerbezirk Düsseldorf			1			2-4			5-9			10-19			20-49			50 und mehr			
GK	H24	108			100			110			111			108			105			108			
	F24	112			105			110			116			116			113			117			
	H23	104			94			104			107			105			112			96			
		+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	
Geschäftslage	H24	Lage	43	41	17	34	41	25	42	42	17	47	38	15	46	39	15	42	46	13	40	44	16
		Erwartungen	16	61	23	17	57	26	18	60	21	15	64	21	14	62	24	12	62	26	20	53	27
	F24	Lage	43	40	17	37	36	27	40	42	18	45	42	13	52	34	14	51	39	10	38	50	12
		Erwartungen	18	64	18	19	62	19	15	68	16	18	66	16	19	61	20	14	61	24	29	50	21
	H23	Lage	46	38	17	34	35	31	42	42	16	51	35	14	53	35	12	53	42	5	43	43	14
		Erwartungen	13	57	30	17	53	30	14	58	28	11	63	27	12	55	33	14	55	30	11	48	41
Umsatz	H24	Lage	26	39	34	22	40	39	25	40	35	30	40	30	27	36	37	23	43	34	35	37	29
		Erwartungen	21	53	27	19	49	32	21	54	25	22	54	24	19	55	26	16	54	30	40	38	23
	F24	Lage	20	45	35	20	37	44	16	47	37	17	51	32	26	47	27	26	40	33	41	32	26
		Erwartungen	23	56	21	24	55	22	21	57	22	21	59	20	24	54	22	21	58	21	38	41	21
	H23	Lage	31	37	31	20	38	41	28	36	36	34	39	27	35	39	27	42	37	21	45	30	25
		Erwartungen	19	51	30	16	50	35	17	53	30	18	55	26	21	46	33	21	53	26	27	41	32
Auftrag	H24	Lage	23	41	36	20	39	40	23	42	35	26	43	31	20	41	39	22	34	44	24	39	37
		Erwartungen	17	57	26	18	54	29	17	58	25	17	58	24	15	58	27	10	59	31	32	38	30
	F24	Lage	21	43	36	20	36	45	18	46	36	22	46	32	25	40	34	26	39	35	26	41	32
		Erwartungen	20	58	22	20	56	24	19	61	20	20	58	22	20	59	22	24	49	27	35	35	29
	H23	Lage	27	38	35	19	41	41	26	37	36	30	38	32	31	34	35	28	37	35	30	45	25
		Erwartungen	15	52	33	13	55	32	14	55	31	15	54	30	15	48	37	17	46	37	23	48	30
Verkaufspreise	H24	Lage	46	46	8	40	49	11	46	49	5	52	42	6	45	45	10	37	50	14	53	37	10
		Erwartungen	33	60	6	25	68	7	37	60	4	36	59	5	33	60	7	28	57	15	33	52	15
	F24	Lage	52	41	6	47	47	6	57	39	4	49	45	6	56	37	7	50	38	13	64	24	12
		Erwartungen	34	62	5	32	65	3	37	59	4	32	64	5	33	62	6	39	48	13	27	67	6
	H23	Lage	57	37	6	46	46	7	57	39	4	63	33	4	60	36	5	51	36	13	57	34	9
		Erwartungen	36	57	8	32	62	6	38	58	4	37	57	5	34	55	11	35	49	16	44	42	14

<sup>1</sup> Anzahl Beschäftigte

## Ergebnisse nach Betriebsgröße <sup>1</sup>

			Kammerbezirk Düsseldorf			1			2-4			5-9			10-19			20-49			50 und mehr		
			+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-
Beschäftigte	H24	Lage	16	63	21	1	89	10	10	69	21	22	55	23	26	47	27	21	54	24	34	48	18
		Erwartungen	11	77	13	5	89	6	11	79	10	12	75	13	10	72	18	14	66	20	31	50	19
	F24	Lage	11	68	22	0	88	12	7	71	22	10	64	26	23	55	23	18	60	22	35	44	21
		Erwartungen	15	74	12	4	92	5	13	78	10	16	70	13	20	61	18	21	63	15	35	47	18
	H23	Lage	17	59	23	0	84	16	13	64	23	19	55	26	27	50	23	35	40	25	27	43	30
		Erwartungen	12	74	14	4	88	9	11	80	9	14	72	14	14	67	20	17	63	21	25	52	23
Investitionen	H24	Lage	22	51	27	16	49	35	21	52	28	25	52	24	25	49	26	24	47	28	23	60	17
		Erwartungen	14	57	29	13	59	28	13	59	29	12	58	29	19	55	26	11	54	35	21	52	27
	F24	Lage	22	52	26	17	54	29	22	51	27	18	57	24	31	44	26	24	51	25	35	47	18
		Erwartungen	15	58	27	14	59	27	13	58	29	15	60	25	21	53	26	13	51	37	21	50	29
	H23	Lage	23	49	28	20	44	35	20	53	26	25	47	28	24	48	28	27	50	23	14	64	23
		Erwartungen	13	56	30	11	55	33	14	58	28	11	58	30	12	54	34	19	54	28	16	63	21
Offene Stellen	H24	(in Prozent)	34			5			26			41			44			55			81		
	F24	(in Prozent)	38			8			33			47			47			61			88		
	H23	(in Prozent)	38			8			29			44			49			62			86		
Auftragsweite	H24	(in Wochen)	8,7			5,4			7,0			9,0			9,2			14,7			20,2		
	F24	(in Wochen)	9,3			7,0			8,0			9,4			9,4			13,6			22,1		
	H23	(in Wochen)	9,1			5,1			7,4			10,0			10,1			12,8			18,7		
Auslastung	H24	(Ø in Prozent)	78			69			76			81			83			84			86		
	F24	(Ø in Prozent)	78			68			77			81			83			86			86		
	H23	(Ø in Prozent)	80			69			77			82			84			87			87		
Kredit	Kredit in Anspruch genommen	H24	27			22			23			28			37			24			40		
		F24	27			24			26			24			28			39			41		
		H23	25			20			20			21			36			29			27		
	Vergabep Praxis der Banken*	H24	20	43	37	14	40	46	17	42	42	22	46	32	22	39	38	23	49	29	20	45	35
		F24	21	44	35	15	46	40	22	39	39	17	49	34	35	30	35	30	48	22	7	79	14
		H23	20	38	41	17	31	52	20	41	39	21	24	55	20	44	36	19	56	25	25	58	17

<sup>1</sup> Anzahl Beschäftigte \* + entgegenkommend | o normal | - restriktiv

## Ergebnisse nach Branchen

		Bauhaupt- gewerbe			Ausbaugewerbe			Gewerblicher Bedarf			Kraftfahrzeug- gewerbe			Lebensmittel- gewerbe			Gesundheits- gewerbe			Personenbezogene Dienstleistungen			
GK	H24	106			111			99			108			94			102			111			
	F24	112			115			111			105			106			106			111			
	H23	98			106			106			108			79			102			102			
		+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	
Geschäftslage	H24	Lage	47	37	16	49	38	13	33	47	20	39	39	21	27	35	38	33	41	26	34	46	20
		Erwartungen	10	66	24	14	63	23	16	54	29	16	67	17	23	54	23	18	61	21	26	55	19
	F24	Lage	48	33	18	50	36	14	35	53	12	37	40	23	40	40	20	33	44	23	32	44	24
		Erwartungen	15	66	19	17	64	19	17	67	17	18	62	20	17	61	22	18	67	16	24	64	11
	H23	Lage	47	36	18	53	34	13	46	38	17	40	46	14	13	46	41	35	55	10	29	43	28
		Erwartungen	11	53	37	11	58	31	17	53	30	14	64	21	21	46	33	16	51	33	21	62	18
Umsatz	H24	Lage	24	44	32	25	42	33	25	35	40	31	32	37	24	35	41	23	33	43	30	38	32
		Erwartungen	18	53	29	19	54	28	19	52	29	22	53	25	32	47	21	22	52	27	29	52	19
	F24	Lage	13	48	39	18	49	33	20	42	38	26	41	33	45	45	10	25	38	37	26	39	36
		Erwartungen	23	53	24	20	58	22	22	56	23	31	50	19	21	47	32	22	59	20	29	59	13
	H23	Lage	25	36	39	34	37	29	31	34	35	30	46	25	24	45	32	31	40	29	31	37	32
		Erwartungen	16	50	34	17	51	31	21	46	33	20	55	25	28	49	23	21	56	23	21	56	23
Auftrag	H24	Lage	21	44	35	24	40	36	21	37	42	25	39	37	19	42	39	15	40	45	24	44	32
		Erwartungen	15	57	27	15	56	29	19	51	30	14	67	19	29	53	18	15	58	27	21	60	19
	F24	Lage	25	39	37	20	43	37	18	44	38	25	41	34	30	60	10	17	50	33	24	41	35
		Erwartungen	19	59	21	19	57	25	24	51	25	25	55	20	11	68	21	24	56	20	20	66	14
	H23	Lage	19	40	41	30	34	36	26	38	36	26	46	28	24	34	42	27	40	33	25	44	31
		Erwartungen	13	48	39	13	52	35	18	45	38	19	54	27	21	56	23	19	58	23	18	61	21
Verkaufspreise	H24	Lage	49	35	16	46	47	7	38	53	9	55	41	4	70	27	3	40	55	5	44	50	7
		Erwartungen	29	58	12	33	60	6	30	63	7	38	59	3	50	47	3	20	75	5	37	59	3
	F24	Lage	51	41	8	52	41	8	55	39	6	57	40	4	75	25	0	48	48	4	48	49	3
		Erwartungen	32	61	8	35	59	5	27	69	5	41	55	4	42	58	0	24	75	2	34	64	2
	H23	Lage	54	36	11	61	34	5	51	43	7	65	28	7	66	34	0	52	48	0	47	47	6
		Erwartungen	33	48	19	36	59	5	33	57	10	43	49	7	54	46	0	31	69	0	37	58	5

## Ergebnisse nach Branchen

			Bauhaupt- gewerbe			Ausbaugewerbe			Gewerblicher Bedarf			Kraftfahrzeug- gewerbe			Lebensmittel- gewerbe			Gesundheits- gewerbe			Personenbezogene Dienstleistungen		
			+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-
Beschäftigte	H24	Lage	14	64	22	19	60	21	15	58	27	20	64	16	8	64	28	11	72	16	9	74	17
		Erwartungen	7	76	17	10	78	12	17	70	13	10	82	8	12	65	24	15	72	13	9	81	11
	F24	Lage	13	58	29	9	69	22	14	64	22	9	70	22	30	45	25	12	73	15	10	76	14
		Erwartungen	19	68	13	14	75	11	16	68	16	20	69	11	11	74	16	14	71	16	8	85	7
	H23	Lage	16	52	32	21	58	21	15	59	26	14	60	25	13	55	32	15	62	23	13	74	13
		Erwartungen	10	70	20	11	76	13	16	67	17	25	66	8	5	84	11	10	73	17	7	82	10
Investitionen	H24	Lage	19	46	34	24	51	25	19	52	29	26	41	33	19	50	31	25	53	22	20	57	23
		Erwartungen	9	56	35	13	58	29	15	47	38	13	62	25	15	47	38	17	63	20	17	64	19
	F24	Lage	19	51	30	21	55	24	18	51	31	26	48	26	25	35	40	23	52	25	25	54	21
		Erwartungen	16	49	35	15	59	27	12	60	28	24	58	19	21	32	47	12	60	28	15	63	22
	H23	Lage	15	50	35	23	52	25	25	44	31	27	44	28	24	37	39	21	50	29	25	46	29
		Erwartungen	10	55	35	12	59	29	16	52	32	24	51	25	21	34	45	19	54	27	10	63	28
Offene Stellen	H24	(in Prozent)	42			34			37			42			25			30			21		
	F24	(in Prozent)	49			36			45			41			50			40			20		
	H23	(in Prozent)	45			36			50			48			39			33			21		
Auftrags- weite	H24	(in Wochen)	13,5			9,5			10,2			3,2			5,1			2,5			4,0		
	F24	(in Wochen)	15,8			9,0			13,9			3,4			0,7			3,1			4,4		
	H23	(in Wochen)	14,0			9,9			10,4			2,4			4,8			3,0			3,7		
Auslas- tung	H24	(Ø in Prozent)	82			82			77			77			75			71			67		
	F24	(Ø in Prozent)	82			80			79			78			79			71			68		
	H23	(Ø in Prozent)	83			83			79			75			71			70			67		
Kredit	Kredit in Anspruch genommen	H24	29			25			25			39			49			28			25		
		F24	28			24			28			32			47			27			26		
		H23	22			26			28			23			22			15			23		
	Vergabep Praxis der Banken*	H24	22	47	31	22	43	35	14	45	41	15	49	37	41	18	41	29	35	35	11	40	49
		F24	22	44	34	21	47	33	19	46	35	15	50	35	22	56	22	36	21	43	24	32	44
		H23	29	27	44	20	42	38	13	40	47	21	42	37	25	25	50	13	63	25	21	29	50

\* + entgegenkommend | o normal | - restriktiv

## Ergebnisse in den Wirtschaftsräumen Düsseldorf und Bergisches Land

		Kammerbezirk Düsseldorf			Wirtschaftsraum Düsseldorf			darunter Düsseldorf			darunter Kreis Mettmann			darunter Rhein-Kreis Neuss			Wirtschaftsraum Bergisches Land			darunter Wuppertal				
GK																								
		+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-					
GK	H24	108			110			112			112			104			105			106				
	F24	112			113			113			118			108			119			121				
	H23	104			108			108			108			106			103			98				
Geschäftslage	H24	Lage	43	41	17	43	39	18	39	44	18	49	34	17	40	39	21	46	39	15	46	40	14	
		Erwartungen	16	61	23	18	61	21	22	59	19	13	67	19	17	57	26	9	67	25	10	65	24	
	F24	Lage	43	40	17	44	37	18	48	33	20	43	39	18	42	41	18	44	47	9	42	49	8	
		Erwartungen	18	64	18	17	67	15	15	70	15	22	67	12	15	65	20	23	58	19	25	58	17	
	H23	Lage	46	38	17	45	38	17	41	41	18	47	34	19	45	41	13	51	34	15	42	39	19	
		Erwartungen	13	57	30	16	58	25	16	62	21	16	58	26	16	54	30	13	52	35	15	49	36	
	Umsatz	H24	Lage	26	39	34	27	42	31	26	45	29	30	44	26	26	36	38	25	39	36	23	42	34
			Erwartungen	21	53	27	20	57	23	21	56	23	18	62	20	21	51	29	16	54	31	16	51	33
F24		Lage	20	45	35	18	45	36	22	47	31	16	48	36	17	40	43	22	48	30	27	48	25	
		Erwartungen	23	56	21	21	59	21	17	64	20	25	57	18	21	54	24	30	54	16	32	54	14	
H23		Lage	31	37	31	30	38	32	27	37	36	33	39	28	30	37	33	33	38	29	30	38	32	
		Erwartungen	19	51	30	20	53	27	20	55	24	19	54	27	20	50	30	18	51	31	19	43	39	
Auftrag	H24	Lage	23	41	36	24	42	34	22	42	36	24	48	28	27	34	40	22	41	38	19	43	38	
		Erwartungen	17	57	26	19	59	23	21	57	22	18	65	17	15	53	32	13	55	32	14	55	31	
	F24	Lage	21	43	36	21	44	35	20	55	26	22	37	41	20	39	40	20	44	36	16	51	32	
		Erwartungen	20	58	22	20	58	22	16	64	20	24	56	20	21	52	27	23	58	19	23	62	15	
	H23	Lage	27	38	35	28	37	35	23	40	37	31	33	35	29	39	32	25	41	34	25	40	35	
		Erwartungen	15	52	33	19	55	27	20	56	24	17	56	27	19	50	30	14	51	34	16	48	36	
Verkaufspreise	H24	Lage	46	46	8	48	45	7	48	45	7	52	43	6	42	47	10	47	45	8	45	44	11	
		Erwartungen	33	60	6	36	57	7	38	56	5	35	60	5	35	55	10	33	59	9	34	56	10	
	F24	Lage	52	41	6	51	44	6	57	40	3	47	46	8	48	45	6	63	34	3	59	41	0	
		Erwartungen	34	62	5	32	63	5	32	64	4	34	61	6	31	65	4	32	64	4	32	68	0	
	H23	Lage	57	37	6	60	35	5	58	36	6	60	35	5	62	34	4	60	37	3	61	37	3	
		Erwartungen	36	57	8	33	61	6	36	59	5	32	63	5	32	61	7	40	51	9	42	53	5	



## Ergebnisse in den Wirtschaftsräumen Düsseldorf und Bergisches Land

			Kammerbezirk Düsseldorf			Wirtschaftsraum Düsseldorf			darunter Düsseldorf			darunter Kreis Mettmann			darunter Rhein-Kreis Neuss			Wirtschaftsraum Bergisches Land			darunter Wuppertal		
			+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-
Beschäftigte	H24	Lage	16	63	21	17	62	21	14	63	23	22	60	17	16	62	22	16	62	21	12	72	16
		Erwartungen	11	77	13	14	74	12	17	73	10	13	77	10	13	71	17	5	79	15	3	81	16
	F24	Lage	11	68	22	11	69	21	12	72	16	7	72	21	13	60	27	8	76	16	8	78	14
		Erwartungen	15	74	12	14	73	13	13	77	10	14	72	14	16	68	16	20	70	10	13	78	10
	H23	Lage	17	59	23	18	58	24	22	54	24	16	61	23	17	58	25	17	63	21	13	68	19
		Erwartungen	12	74	14	11	75	13	11	73	16	11	78	11	13	74	13	13	74	14	13	73	13
Investitionen	H24	Lage	22	51	27	23	49	27	22	54	24	27	45	28	21	48	31	20	50	30	18	54	28
		Erwartungen	14	57	29	14	57	29	14	63	24	17	53	30	12	52	36	14	58	28	13	58	29
	F24	Lage	22	52	26	22	54	24	23	55	22	24	53	23	19	55	26	23	54	23	17	58	25
		Erwartungen	15	58	27	16	57	27	17	60	24	14	57	29	17	55	28	14	61	25	14	57	29
	H23	Lage	23	49	28	25	51	25	18	59	22	27	47	27	30	44	26	22	51	27	19	53	27
		Erwartungen	13	56	30	15	58	27	14	61	26	16	59	25	14	53	32	14	62	24	15	60	25
offene Stellen	H24	(in Prozent)	34			35			36			37			33			29			27		
	F24	(in Prozent)	38			36			36			34			37			36			35		
	H23	(in Prozent)	38			36			37			35			37			43			41		
Auftrags- weite	H24	(in Wochen)	8,7			8,4			7,5			8,9			9,0			9,3			9,3		
	F24	(in Wochen)	9,3			8,2			7,4			8,7			8,6			9,5			9,3		
	H23	(in Wochen)	9,1			8,1			8,1			8,4			7,9			9,9			8,2		
Auslas- tung	H24	(Ø in Prozent)	78			77			75			79			78			79			78		
	F24	(Ø in Prozent)	78			77			77			76			79			78			77		
	H23	(Ø in Prozent)	80			79			80			76			80			83			79		
Kredit	Kredit in Anspruch genommen	H24	27			26			21			27			31			26			27		
		F24	27			22			20			25			22			23			23		
		H23	25			19			21			19			17			24			21		
	Vergabep Praxis der Banken*	H24	20	43	37	18	44	38	20	30	50	18	43	39	16	58	26	13	40	47	14	41	45
		F24	21	44	35	19	51	31	17	58	25	17	50	33	24	43	33	24	35	41	31	25	44
		H23	20	38	41	17	40	44	10	52	39	19	30	52	25	35	40	16	32	51	13	25	63

\* + entgegenkommend | o normal | - restriktiv

## Ergebnisse im Wirtschaftsraum Westliches Ruhrgebiet

		Kammerbezirk Düsseldorf			Wirtschaftsraum Westl. Ruhrgebiet			darunter Duisburg			darunter Essen			darunter Mülheim- Oberhausen			darunter Kreis Wesel				
GK																					
		+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-					
GK	H24	108			111			109			116			120			101				
	F24	112			110			106			119			109			108				
	H23	104			103			102			104			106			100				
Geschäftslage	H24	Lage	43	41	17	45	39	15	39	43	18	47	39	13	50	40	10	43	36	20	
		Erwartungen	16	61	23	18	60	23	24	49	26	20	59	20	19	63	18	10	64	26	
	F24	Lage	43	40	17	42	40	18	44	36	20	46	40	14	42	39	19	38	42	19	
		Erwartungen	18	64	18	16	66	18	9	72	19	21	65	14	14	69	17	19	60	21	
	H23	Lage	46	38	17	43	42	15	33	52	14	47	35	18	42	40	18	44	45	12	
		Erwartungen	13	57	30	13	58	29	19	50	31	13	58	29	13	64	23	9	57	33	
	Umsatz	H24	Lage	26	39	34	29	38	33	26	39	35	29	36	36	38	38	25	24	39	37
			Erwartungen	21	53	27	24	51	25	28	46	26	24	50	25	27	55	18	19	50	30
F24		Lage	20	45	35	19	42	39	20	42	38	23	46	31	18	40	42	18	40	42	
		Erwartungen	23	56	21	22	57	21	17	59	23	25	61	14	23	52	25	22	55	22	
H23		Lage	31	37	31	32	36	31	27	44	29	35	37	29	37	28	35	30	37	33	
		Erwartungen	19	51	30	19	50	31	23	45	32	22	50	29	16	53	31	15	52	33	
Auftrag	H24	Lage	23	41	36	24	41	35	26	32	41	21	42	38	27	49	25	25	39	36	
		Erwartungen	17	57	26	18	57	24	25	45	31	17	60	22	21	61	18	13	60	27	
	F24	Lage	21	43	36	22	41	37	23	42	35	27	37	36	20	46	34	20	38	42	
		Erwartungen	20	58	22	20	60	20	14	65	21	23	60	17	20	60	20	21	57	22	
	H23	Lage	27	38	35	29	36	36	21	40	39	34	32	33	28	40	32	27	33	40	
		Erwartungen	15	52	33	12	54	34	19	46	35	11	60	29	9	56	35	11	53	36	
Verkaufspreise	H24	Lage	46	46	8	45	49	7	41	52	7	51	45	4	48	46	5	38	52	10	
		Erwartungen	33	60	6	34	62	4	35	61	5	39	57	3	32	65	3	30	63	6	
	F24	Lage	52	41	6	49	46	5	47	47	6	42	53	5	50	46	4	55	41	4	
		Erwartungen	34	62	5	38	58	4	28	67	5	34	61	5	44	56	0	43	52	5	
	H23	Lage	57	37	6	57	38	6	61	34	4	60	36	4	54	42	4	53	38	9	
		Erwartungen	36	57	8	38	55	7	45	49	6	44	50	5	33	62	6	33	58	9	

## Ergebnisse im Wirtschaftsraum Westliches Ruhrgebiet

			Kammerbezirk Düsseldorf			Wirtschaftsraum Westl. Ruhrgebiet			darunter Duisburg			darunter Essen			darunter Mülheim- Oberhausen			darunter Kreis Wesel		
			+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-
Beschäftigte	H24	Lage	16	63	21	15	65	20	17	64	19	13	68	20	20	61	18	13	65	21
		Erwartungen	11	77	13	10	79	11	17	69	14	8	83	9	12	82	6	6	79	15
	F24	Lage	11	68	22	11	67	22	12	66	22	13	63	24	11	65	24	9	71	21
		Erwartungen	15	74	12	14	76	10	16	70	14	17	76	8	19	73	9	7	83	10
	H23	Lage	17	59	23	18	59	22	16	59	25	19	62	19	20	53	27	17	62	21
		Erwartungen	12	74	14	13	75	12	16	67	17	13	71	16	14	79	7	9	80	11
Investitionen	H24	Lage	22	51	27	23	53	24	24	54	22	25	53	22	24	52	25	20	53	27
		Erwartungen	14	57	29	14	59	27	18	62	20	11	60	29	19	58	22	9	57	33
	F24	Lage	22	52	26	20	53	26	26	53	21	15	60	24	20	51	29	21	50	29
		Erwartungen	15	58	27	15	61	25	14	66	20	13	61	26	14	59	27	16	59	24
	H23	Lage	23	49	28	23	46	31	20	47	33	24	48	28	30	40	30	20	47	32
		Erwartungen	13	56	30	12	56	32	10	58	32	13	59	28	11	59	30	13	51	36
offene Stellen	H24	(in Prozent)	34			34			46			33			28			33		
	F24	(in Prozent)	38			39			42			39			38			39		
	H23	(in Prozent)	38			41			43			43			41			39		
Auftrags- weite	H24	(in Wochen)	8,7			8,9			8,3			8,8			9,3			9,0		
	F24	(in Wochen)	9,3			9,3			10,8			11,4			8,0			7,9		
	H23	(in Wochen)	9,1			8,8			9,7			10,2			8,8			7,1		
Auslas- tung	H24	(Ø in Prozent)	78			78			77			79			80			78		
	F24	(Ø in Prozent)	78			77			78			79			78			76		
	H23	(Ø in Prozent)	80			78			80			78			80			76		
Kredit	Kredit in Anspruch genommen	H24	27			28			33			27			26			29		
		F24	27			27			23			28			24			31		
		H23	25			29			33			29			30			27		
	Vergabep Praxis der Banken*	H24	20	43	37	21	40	39	21	45	34	21	41	38	23	37	40	20	38	43
		F24	21	44	35	22	43	35	13	53	33	9	45	45	41	41	18	26	37	37
		H23	20	38	41	23	38	38	13	48	39	21	33	45	30	33	37	26	41	32

\* + entgegenkommend | o normal | - restriktiv

## Ergebnisse im Wirtschaftsraum Linker Niederrhein und für den Bezirk der Kreishandwerkerschaft Niederrhein

		Kammerbezirk Düsseldorf			Wirtschaftsraum Linker Niederrhein			darunter Krefeld			darunter Mönchengladbach			darunter Kreis Kleve			darunter Kreis Viersen			KH Niederrhein (Krefeld Viersen Neuss)			
GK	H24	108			104			95			105			100			112			106			
	F24	112			110			116			111			104			113			112			
	H23	104			101			109			105			96			101			105			
		+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	
Geschäftslage	H24	Lage	43	41	17	38	44	18	31	43	26	37	42	21	38	43	20	42	49	10	39	44	18
		Erwartungen	16	61	23	16	59	25	21	46	33	18	58	24	12	61	27	15	65	20	17	58	25
	F24	Lage	43	40	17	44	38	18	47	38	16	46	32	22	40	41	18	44	39	17	43	40	17
		Erwartungen	18	64	18	17	63	20	22	58	20	17	66	17	12	65	23	20	61	19	18	62	20
	H23	Lage	46	38	17	48	34	18	47	40	13	53	29	19	43	39	19	51	29	20	48	37	16
		Erwartungen	13	57	30	11	57	32	11	67	22	13	58	30	12	50	38	9	59	32	12	58	29
Umsatz	H24	Lage	26	39	34	23	38	39	15	35	49	22	40	38	21	37	42	28	40	31	25	38	38
		Erwartungen	21	53	27	20	50	30	21	44	35	21	48	31	19	51	30	20	54	26	20	50	29
	F24	Lage	20	45	35	22	48	30	30	41	30	25	43	33	17	54	29	21	49	31	21	43	36
		Erwartungen	23	56	21	21	55	25	27	48	25	24	56	19	20	51	29	15	62	23	21	56	24
	H23	Lage	31	37	31	30	38	32	27	44	29	36	32	32	31	39	30	25	39	37	27	39	34
		Erwartungen	19	51	30	18	50	32	21	49	30	23	51	26	14	49	37	18	50	33	19	49	31
Auftrag	H24	Lage	23	41	36	20	40	40	11	38	51	14	49	37	21	37	42	28	37	35	24	36	40
		Erwartungen	17	57	26	15	54	30	19	49	33	18	57	25	13	56	31	15	55	30	16	53	31
	F24	Lage	21	43	36	23	43	35	32	39	30	21	44	34	16	45	39	26	42	32	25	40	35
		Erwartungen	20	58	22	19	54	27	20	53	27	24	53	23	13	54	33	23	54	24	21	53	26
	H23	Lage	27	38	35	25	39	36	29	44	27	20	39	41	26	39	35	25	36	39	27	39	34
		Erwartungen	15	52	33	15	47	38	13	54	33	18	45	38	13	49	38	17	43	40	17	48	34
Verkaufspreise	H24	Lage	46	46	8	45	45	10	41	49	10	44	48	8	43	44	13	48	43	9	44	46	10
		Erwartungen	33	60	6	28	64	8	28	62	10	32	62	6	29	62	9	26	67	6	30	61	9
	F24	Lage	52	41	6	52	38	11	52	39	9	56	33	11	49	37	14	51	42	7	50	43	7
		Erwartungen	34	62	5	31	62	7	31	64	4	29	68	3	32	59	10	32	61	7	31	63	5
	H23	Lage	57	37	6	52	40	8	56	38	6	51	46	4	45	40	15	58	38	4	60	36	4
		Erwartungen	36	57	8	34	55	10	35	59	7	30	64	6	36	49	15	36	54	10	34	58	8

## Ergebnisse im Wirtschaftsraum Linker Niederrhein und für den Bezirk der Kreishandwerkerschaft Niederrhein

			Kammerbezirk Düsseldorf			Wirtschaftsraum Linker Niederrhein			darunter Krefeld			darunter Mönchengladbach			darunter Kreis Kleve			darunter Kreis Viersen			KH Niederrhein (Krefeld Viersen Neuss)		
			+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-
Beschäftigte	H24	Lage	16	63	21	15	63	22	19	54	26	17	63	20	14	59	27	13	71	16	16	64	20
		Erwartungen	11	77	13	10	76	14	4	76	20	14	66	20	6	81	13	14	77	8	11	74	14
	F24	Lage	11	68	22	12	64	25	9	60	31	9	72	19	13	62	25	14	61	25	12	60	27
		Erwartungen	15	74	12	13	75	12	11	82	7	13	75	13	13	68	19	14	79	7	14	75	11
	H23	Lage	17	59	23	16	60	24	10	65	25	25	54	20	15	58	27	14	64	23	15	62	24
		Erwartungen	12	74	14	11	72	17	17	64	19	11	76	13	12	69	19	7	76	17	11	73	16
Investitionen	H24	Lage	22	51	27	21	50	29	21	45	34	19	59	22	22	49	29	21	49	31	21	48	32
		Erwartungen	14	57	29	13	56	31	11	51	38	7	65	28	13	57	30	16	52	32	13	52	35
	F24	Lage	22	52	26	21	49	30	20	52	27	25	52	23	22	44	34	19	50	31	19	53	28
		Erwartungen	15	58	27	15	53	32	18	51	31	15	60	26	13	49	38	17	52	31	17	53	30
	H23	Lage	23	49	28	20	50	30	17	60	23	16	49	34	21	48	31	22	49	30	24	49	27
		Erwartungen	13	56	30	12	53	35	9	66	26	5	63	33	14	44	42	17	48	35	14	54	32
offene Stellen	H24	(in Prozent)	34			34			30			34			31			38			34		
	F24	(in Prozent)	38			39			50			32			37			41			41		
	H23	(in Prozent)	38			34			44			33			38			26			34		
Auftrags- weite	H24	(in Wochen)	8,7			8,6			7,9			8,7			8,8			8,8			8,7		
	F24	(in Wochen)	9,3			10,3			7,9			8,7			10,4			12,9			9,9		
	H23	(in Wochen)	9,1			10,2			9,7			10,2			10,9			9,7			8,9		
Auslas- tung	H24	(Ø in Prozent)	78			79			74			76			80			81			78		
	F24	(Ø in Prozent)	78			80			79			79			81			79			79		
	H23	(Ø in Prozent)	80			81			81			79			82			81			80		
Kredit	Kredit in Anspruch genommen	H24	27			28			31			22			26			30			31		
		F24	27			33			31			37			32			32			28		
		H23	25			26			26			26			25			27			22		
	Vergabepaxis der Banken*	H24	20	43	37	23	46	31	27	32	41	21	53	26	27	49	24	19	49	33	19	49	31
		F24	21	44	35	21	43	36	14	36	50	17	57	26	28	38	34	22	39	39	21	40	40
		H23	20	38	41	21	39	39	25	25	50	38	48	14	3	45	52	26	33	41	25	32	42

\* + entgegenkommend | o normal | - restriktiv

# Impressum

Info/Doku 4/24

ISSN (Online) 2568-9975

Herausgeber:  
Handwerkskammer Düsseldorf  
Georg-Schulhoff-Platz 1  
40221 Düsseldorf  
Telefon 0211 8795-0  
[www.hwk-duesseldorf.de](http://www.hwk-duesseldorf.de)

Verantwortlich:  
Prof. Dr. Hans Jörg Hennecke

Text:  
Jonas Sterzenbach

Daten, Script, Grafik:  
Christel Treiber

Entwurf und Layout:  
Stefan Braun